



ST. CLEMENS  
ST. ELISABETH  
ST. FIDELIS  
VIRGEN DE GUADALUPE

# GEMEINDEBRIEF

**lebendig  
ermutigt  
gestärkt**



## Inhaltsverzeichnis

Geistlicher Impuls .....	3
Nachrichten .....	4
Gottesdienste .....	14
Musik .....	24
Termine .....	24
Kinder und Jugend .....	28
Virgen de Guadalupe.....	33
Über den Gartenzaun.....	35
Kirchen- und Gemeindezentren .....	38
Adressen .....	39
Zum guten Schluss.....	40

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Pfarrer Werner Laub (V.i.S.d.P.)

### Redaktionsteam

Ulrike Balluff, Sylvia Broeckmann,  
Gabriela Hesselbach, Sophia Jutzi,  
Monika Kotz, Rainer Noebels, Uwe Renz,  
Friederike Schauenburg-Klasen

### Titelbild

pixabay

### Layout

Diana Riegger

### Druck

Gemeindebriefdruckerei, Umweltschutzpapier  
Der Gemeindebrief ist auch auf der gemeinsamen  
Webseite der Gemeinden verfügbar

## Bildnachweise:

Seiten 4, 24, 35, 36, 37 .....	pixabay
Seite 7 .....	Privatfoto
Seite 9 .....	Eugen Benk
Seite 13 .....	Pfr. Werner Laub
Seite 25 .....	Heinz Hess
Seite 28 .....	Pfarrarchiv
Seite 29 .....	Privatfotos
Seite 30 .....	Hedwig Noebels
Seite 33 .....	Pfr. Raul Herrera

Gott,  
lange ist es her seit ich an Dich gedacht.  
Lange seit ich auf Deine Stimme geachtet.  
Lange seit ich auf Dein Wort gehört.  
Lange ist es her seit ich dich gefeiert  
mit allen, die an Dich glauben.  
Lange seit ich Dein Brot geteilt habe  
mit meinen Brüdern und Schwestern.

Jetzt hast Du mich eingeholt.  
Jetzt bin ich da vor Dir.

Versöhn mich mit Dir  
und Deiner Familie hier auf Erden  
und lass mich freudig  
das Fest des Lebens feiern.

Aus: A.Rotzetter; Gott, der mich atmen lässt, Freiburg, 1986.

Viele Menschen haben sich in den Monaten der Pandemie und besonders zu den Feiertagen in unseren Kirchen eingefunden und dort ihr persönliches Gebet gesprochen. Sie sind ihrer Sehnsucht gefolgt, nach Gemeinschaft des Gebetes und der Begegnung mit Gott. Sie waren in unseren Kirchen und haben ihren Blick auf das Kreuz gerichtet mit der Hoffnung auf das offene Grab! – Auferstehung und Leben. Pfingsten schenkt uns eine neue Inspiration: den Geist, die Begeisterung, die Freude, Hoffnung und Zuversicht! Wir dürfen uns inspirieren lassen vom Geist Gottes, der in unseren vielfältigen Menschenleben und Beziehungen sich Raum schafft und wirkt.

Das zitierte Gebet von Anton Rotzetter berührt mich:  
Lange ist es her... — ...jetzt hast du mich eingeholt.....

Ich freue mich gemeinsam verbunden in der Hoffnung, dass das Leben den Tod besiegt: Eucharistie — das Leben feiern zu dürfen.  
Lassen wir uns beschenken vom Heiligen Geist und gehen wir mutig voran!  
Trauen wir dem Leben!

Werner Laub

## Aus gegebenem Anlass

Die Starrheit und die Strenge sind kein Geschenk Gottes.

Die Milde: Ja.

Die Güte: Ja.

Das Wohlwollen: Ja.

Die Vergebung: Ja.

Aber die Starrheit: Nein!

(Papst Franziskus)

Das kategorische Nein aus Rom zur Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren hat viele Menschen nicht nur irritiert, sondern in hohem Maße verärgert. Auch mir persönlich fehlt jegliches Verständnis für solche Aussagen. Weder gesellschaftlich noch theologisch und schon gar nicht menschlich kann ich ein solches Verhalten verstehen und mitvollziehen!

Für unsere Kirchengemeinden im Stuttgarter Westen und in Botnang wünsche ich mir einen wertschätzenden und menschlichen Umgang mit allen Menschen in unseren Kirchengemeinden und weit darüber hinaus. So möchte ich alle ermutigen, um den Segen Gottes zu bitten und ihn niemandem zu verweigern!

Werner Laub



## 25 Jahre queerGottesdienst

Wir gratulieren zum 25-jährigen Bestehen des „queerGottesdienstes“, der jeden 3. Sonntag des Monats um 17.30 Uhr in St. Fidelis stattfindet!

Seit 1996 feiern schwule und lesbische Menschen miteinander Gottesdienst in Form einer Eucharistiefeier. Eingeladen sind Angehörige aller Konfessionen und auch die, die den Kirchen fernstehen. Für viele ist dieser Gottesdienst zu einer persönlichen Gemeinde geworden mit der Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Zum Thema „Homosexuellsein und Christsein“ stehen wir gern für Fragen und Gesprächswünsche zur Verfügung. Ansprechpartner, Tel.: 07071-255560 (Josef)  
<http://www.queergottesdienst-stuttgart.de/>

Die nächsten Termine sind:  
16.5., 20.6., 18.7., 15.8., 19.9.,  
17.10., 1.11. und 19.12.2021.

## **Aus dem Gesamtkirchengemeinderat Stuttgart-West/Botnang**

Am 9. März hat sich der Gesamtkirchengemeinderat (GKGR) Stuttgart-West/Botnang zur online-Sitzung zusammengefunden. Wesentliches Thema war die Verabschiedung des Haushalts 2021, der von Thorsten Kemmler, Verwaltungszentrum, vorbereitet wurde. Der Haushalt 2021 wurde bei einer ersten Lesung mit den gewählten Vorsitzenden Mitte Januar – ebenfalls online – besprochen und anschließend ergänzt. In der GKGR-Sitzung stellte Pfarrer Laub zunächst die Besonderheiten unserer Gesamtkirchengemeinde heraus: die Vielzahl der Kindergärten und Kindertagesstätten in eigener Trägerschaft sowie die großen Bauprojekte, die den Haushalt prägen. Herr Laub und Herr Kemmler wiesen auf die hohen Austrittszahlen von Katholiken hin, die sich bei zukünftigen Steuerzuweisungen erheblich bemerkbar machen werden.

Bereits beim Jahresabschluss 2019 konnte der angestrebte Überschuss von 10 Prozent nicht

erreicht werden, liegt aber mit ca. 75.000 Euro (= 9 %) noch im akzeptablen Bereich. Voraussichtlich wird der Überschuss 2020 mit ca. 6 Prozent wesentlich geringer sein. Daher wurden die Planansätze für 2021 zum Teil bereits nach unten korrigiert.

Herr Kemmler stellte den gesamten Haushalt 2021 vor und beantwortete kompetent alle Fragen. Mit Einnahmen und Ausgaben von 7.305.100 Euro im Verwaltungshaushalt und mit Einnahmen und Ausgaben von 1.453.500 Euro im Vermögenshaushalt wurde der Haushalt festgestellt und einstimmig beschlossen. Voraussichtlich ab April liegt er in den Pfarrämtern zur Einsicht aus.

In dieser Sitzung wurde auch der Benchmarking-Bericht zu den Energie- und Wasserkosten der kath. (Gesamt-) Kirchengemeinden im Stadtdekanat Stuttgart für die Jahre 2017 bis 2019 zur Kenntnis genommen; in unserer Gesamtkirchengemeinde geben wir durchschnittlich 17 Prozent der Kirchensteuerzuweisung für Energie- und Wasserkosten aus.

Auch die überarbeitete Finanzierung der Renovierung von Dach und Veranden im Pfarrhaus St. Eli-

sabeth wurde beschlossen. Außerdem wurde die Neugestaltung der Homepage angesprochen und über den Katholikentag 2022 informiert.

## **Vier Sitze für das Dekanat Stuttgart im 11. Diözesanrat**

Der Diözesanrat – ein den meisten unbekanntes, gleichwohl sehr wichtiges Gremium. Er ist DIE gewählte Vertretung für alle Katholik\*innen der Diözese Rottenburg-Stuttgart und umfasst rund 120 Mitglieder. Unter dem Vorsitz unseres Bischofs gehören gewählte Laien aus den Dekanaten dazu, Vertreter der Priester (der sog. Priesterrat) und kirchlicher Gruppen und Organisationen, sowie beratende Mitglieder. Der Diözesanrat kann im Namen der „Basis“ zu wichtigen Themen öffentlich Stellung beziehen. Er berät Bischof und Diözesanleitung in pastoralen Fragen und wirkt bei wesentlichen strategischen Entscheidungen für die Diözese mit. Außerdem beschließt er die Verwendung der Kirchensteuer in der Diözese — alles Themen also, die wesentlichen Einfluss auf die Arbeit in unseren Kirchgemeinden haben. Im Dezember und Januar fand die Wahl zum neuen Diözesanrat für die kommenden fünf Jahre statt. Die Laienvertreter\*innen waren von den Mitgliedern der Kirchengemein-

deräte zu wählen. Erfreulich: Zwei der vier Plätze, die auf das Dekanat Stuttgart entfallen, konnten dabei Susanne Babila und Raphael Graf von Deym gewinnen. Beide gehören zur Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang. Außerdem gewählt wurden Claudia Friedrich und Domenik Schleicher aus St. Maria, Stuttgart-Süd.

Allen vier Personen herzlichen Dank und alles Gute für ihr Engagement im neuen Diözesanrat. Deswegen konstituierende Sitzung fand digital Anfang März am Weltgebets-tag der Frauen statt. Besonders hervorzuheben: die Neugründung eines Ausschusses, der sich mit der Rolle und Stärkung der Frau in der Kirche befassen wird.

## **Kirchenaustritt – Nein, danke!**

In den Medien wurde berichtet, dass Katholiken, die lange Zeit in der Kirche sehr aktiv waren, aus der Kirche ausgetreten sind und eine Initiative zum Kirchenaustritt ins Leben riefen. Sie sind enttäuscht über die vielen Skandale in der Kirche. Das NEIN aus Rom zur Segnung von homosexuellen Paaren hat das Fass zum Überlaufen gebracht. Auch die Gründerinnen von Maria 2.0 haben ihren Austritt angekündigt, weil sie der Meinung sind, dass die Kirche

nicht reformierbar ist.

Es ist ein wirksames Zeichen in der Öffentlichkeit, das sicherlich einige Anhänger findet.

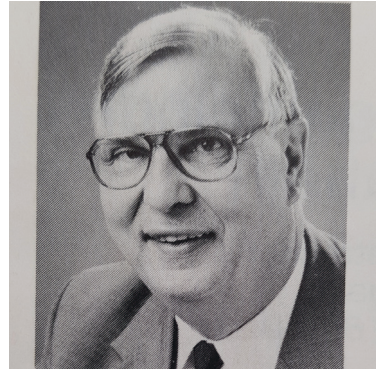
Auch für diejenigen, die diesen Schritt nicht mitgehen, kann es ein Anstoß sein. Was ist für mich wichtig in der katholischen Kirche? Warum bin ich trotz all der Skandale bereit, mich weiterhin einzusetzen und die Gemeinschaft der Gläubigen mit meinem Beten zu ergänzen?

Ich persönlich brauche Menschen, mit denen ich das Wort Gottes teilen kann, die von ihren spirituellen Erfahrungen berichten, die mir Mut machen, die meinen Glauben stärken. Dafür ist aus meiner Sicht Kontinuität, Vertrauen und ein wohlwollender Umgang erforderlich. Die Vielfalt der Menschen und der sinnlichen Eindrücke in der katholischen Kirche sind für mich ein Geschenk, das es zu bewahren und zu beleben gilt.

Gabriela Hesselbach

## **Rudolf Bläser gestorben: Politischer und kirchlicher Motor**

Im Alter von 86 Jahren ist am 26. Februar Rudolf Bläser gestorben, politisches und kirchliches Urgestein im Stuttgarter Westen. Viele Jahre füllte er zahlreiche Ämter



in der Kommunalpolitik aus, als CDU-Stadtrat von 1980 bis 1989 und als Bezirksvorsteher von Stuttgart-West zwischen 1990 und 2000, auch in der Gemeinde St. Elisabeth engagierte er sich.

Von 1986 bis 2005 war Rudolf Bläser Mitglied im Kirchengemeinderat St. Elisabeth. Hier waren ihm besonders die Belange der Familien wichtig.

Vorsitzender der KAB-Gruppe St. Elisabeth war er bis 2008 über achtzehn Jahre. Schwerpunkte für die Monatsveranstaltungen der Gruppe waren kirchliche und politische Themen, für die er immer interessante Referenten und Referentinnen gewinnen konnte. Unvergessen bleiben auch seine immer gut geplanten und durchgeführten Jahresausflüge.

Wir danken für sein Engagement in Kirche und Gesellschaft und sprechen der Familie unser Beileid aus!

## **St. Fidelis erinnert an Franz-Josef Kuhnle**

Bereits im letzten Gemeindebrief hatten wir einen kleinen Nachruf zum Tode von Weihbischof Franz-Josef Kuhnle gebracht und in vielen Medien können seine Vita und seine Verdienste nachgelesen werden.

Die Gemeinde St. Fidelis hatte allerdings ein ganz besonderes Verhältnis zu Herrn Kuhnle, denn er war von 1969 bis 1976 leitender Pfarrer. Menschen, die von ihm erzählen, bekommen glänzende Augen und eine begeisterte Stimme. Er muss ein ganz besonderer Mensch gewesen sein: weltoffen, aufgeschlossen, begeisterungsfähig und begeisternd!

Bereits als Kind und Jugendlicher gehörte er zur Gemeinde, denn er wuchs im Stuttgarter Westen, in der Johannesstraße auf. In seiner Predigt zum 75. Patrozinium von St. Fidelis beschrieb er das erste Kennenlernen der Kirche als zehnjähriger Lausbub, und dass die Inschrift über dem Hauptportal Einfluss auf seinen Leitspruch als Weihbischof „fidelis deus – Gott ist treu“ genommen hat.

1969 trat Pfarrer Kuhnle sein Amt in St. Fidelis an, als dritter Pfarrer nach Fidelis Erath und Josef Steinhübl. Ob es ein Wunsch war, in seine alte Heimatgemeinde zu kommen, ist nicht bekannt. Er hat wohl die Gemeinde im Sturm erobert. Sein Herz schlug vor allem für die Jugend! Richard Zenz erinnert sich, dass er von seinem damaligen Religionslehrer Kuhnle beim Diakonissen-Plätzle angesprochen wurde, er könnte doch auch in die Jugendgruppe nach St. Fidelis kommen – und von da an war er begeistert bei den Ausflügen und Freizeitaktivitäten dabei. So erging es wohl vielen Kindern und Jugendlichen, denn die Ministrantenschar wuchs auf über 100 Jungs und zusätzlich kamen noch die Gruppen der Mädchen hinzu. Pfarrer Kuhnle und Vikar Wilhelm Wahl organisierten für ihre Jugendlichen verschiedene Freizeiten. Dies führte auch dazu, dass Pfr. Kuhnle dem Kirchengemeinderat nahe legte, eine eigene Jugendfreizeitstätte einzurichten. 1972 wurde in Hinznang bei Leutkirch die Fidelis-Ranch gekauft und mit viel Eigenleistung renoviert und ausgebaut.

Pfarrer Kuhnle hatte wohl immer die richtigen Beziehungen und Ansprechpartner, wenn wieder einmal etwas fehlte; u. a. wurde eine In-



dustrie-Spülmaschine gesponsert, aber auch die Pyrotechnik für den Abschluss der Freizeit.

Damalige Jugendliche erzählen, dass die Restbestände der Feuerwerksraketen nach Stuttgart gebracht und im Kirchturm gelagert wurden. An einem Silvesterabend wurden unter Aufsicht von Pfr. Kuhnle auch einige Raketen im Paradies gezündet und eine dieser Raketen verirrte sich in das Boshareal und zerdepperte dort eine Fensterscheibe. Eine Erinnerung, die Eindruck machte!

Ursula Schirott, sie war von 1966 bis 1999 Pfarrsekretärin in St. Fidelis, denkt ebenfalls besonders gern an Franz-Josef Kuhnle zurück: „Er war eben so menschlich!“ Damals diktierte der Pfarrer noch seine Predigt und die Sekretärin schrieb sie ab. Ursula Schirott erinnert sich, dass sie an einem Sonntag feststellen musste, dass Pfr. Kuhnle nicht predigte, was sie geschrieben hatte. Darauf angesprochen, meinte Pfr. Kuhnle: „Ich muss mich halt auf meine Zuhörer einstellen!“.



Foto: 75-jähriges Jubiläum von St. Fidelis

Seine Predigten sind wohl bei vielen Menschen in Erinnerung geblieben. Bernhard Fackelmann erzählt: „Er hat toll gepredigt, geistvoll und meist frei, ohne Manuskript, um die Menschen anzuschauen und mit ihnen kommunizieren zu können. Am Ende der Predigt stand

immer ein Satz oder ein Zitat, das eine starke Wirkung hatte, er ließ es quasi in den Raum schweben

und beendete die Predigt deshalb auch nie mit einem „Amen“. Dieses Zitat o.ä. begleitete einen wirklich aus der Kirche hinaus und in die neue Woche hinein.“

Frau Schirott schwärmt auch vom monatlichen Abendessen, zu dem Pfarrer Kuhnle alle Angestellten mit Partnern ins Pfarrhaus einlud; so konnte sich das Team auf einer ganz privaten Ebene kennen und schätzen lernen. Es entstand eine tiefe Freundschaft zwischen Ursula Schirott, Wilhelm Wahl und Franz-Josef Kuhnle, die mit regelmäßigen Besuchen bekräftigt wurde und die bis zum Tod von Pfr. Kuhnle andauerte.

Das einwöchige Jubiläumsfest „50 Jahre St. Fidelis“ wurde von Pfr. Kuhnle mitgestaltet. Für den Festgottesdienst durfte er damals Weihbischof Anton Herre begrüßen. Aus der Festschrift geht hervor, dass er stolz auf seine Gemeinde war; er schrieb: „Eine Gemeinde ist dann in Ordnung, wenn in ihr zu entdecken ist, wer dahintersteckt: Jesus Christus!“

Nicht nur die Fidelis-Ranch wurde in der Amtszeit von Pfr. Kuhnle gekauft, sondern auch die ersten Schritte für ein neues Gemeindehaus initiiert. Das alte Gemein-

dehaus stand zwar auch in der Silberburgstr. 60, war aber sehr renovierungsbedürftig, da es nach dem Krieg notdürftig aufgebaut wurde. Bei der Einweihung des neuen Gebäudes 1977 war Franz-Josef Kuhnle bereits als Weihbischof in Rottenburg, aber sein Freund, Wilhelm Wahl, hat seine Verdienste um den Neubau in der Festschrift wunderbar beschrieben.



Auch wenn Franz-Josef Kuhnle nur sieben Jahre im Pfarrhaus St. Fidelis gelebt hat, so hat er doch allen Menschen, die ihm begegnet sind, eine lebendige Erinnerung geschenkt. Wir sind dankbar, dass er bei uns war und wünschen ihm nun das Leben in Fülle!

## **Gestorben sind:**

- 3.1. Genoveva Gonzalez Kolmar
- 14.1. Rudolf Schäffler
- 20.1. Jure Lulic
- 30.1. Roswitha Wimmer
- 1.2. Rose Hild
- 4.2. Srecko Bohorcic
- 5.2. Irma Wieczorek
- 6.2. Günther Riedel
- 10.2. Dunja Spies
- 11.2. Francesco Totaro
- 14.2. Hildegard Messerschmidt
- 15.2. Johann Niemeier
- 16.2. Alfred Bürgmayer
- 16.2. Rita Dörr
- 19.2. Eva Mangano in Lena
- 23.2. Katharina Lechler
- 24.2. Mathilde Maria Seger
- 26.2. Rudolf Bläser
- 7.3. Hildegard Greis
- 11.3. Edwin Mark

## **Taufen – Hochzeit feiern – Abschied nehmen**

Die aktuelle Situation macht es nicht leicht, die wichtigen Situationen der Lebenswende so zu feiern, wie wir es gewohnt sind. Ich möchte Ihnen dennoch Mut machen, je im Rahmen der aktuellen Möglichkeit:

Bringen Sie Ihr Kind zur Taufe und vertrauen es im Sakrament der Liebe Gottes an!

Treten Sie als Paar vor den Altar und spenden Sie sich im Sakrament die Ehe!

Wenn Sie Abschied von einem lieben Menschen nehmen müssen, wollen wir Sie auf diesem Weg in guter Weise begleiten.

Auch die Feier von Erstkommunion und Firmung sucht derzeit neue Formen – danke, dass Sie sich als Familien darauf einlassen!

Und das Fest, das wir nach den vielen verschiedenen Anlässen mit Freunden und Familien feiern? Wir werden es nachholen und versuchen, jeden Augenblick geschenkten Lebens als Fest zu feiern!  
Werner Laub

## **Wussten Sie schon... .... wie wir zu unseren Osterkerzen kommen?**

Vielleicht geht es Ihnen wie manchem Gemeindemitglied: Die Osterkerzen sind einfach auf wunderbare Weise in der Osternacht aufgestellt. Dabei gibt es Helferinnen und Helfer, die sich bereits frühzeitig — oft schon im Herbst — Gedanken zur Gestaltung machen, ggf. mit dem Pastoralteam die Motive besprechen und dann bestellen.

In St. Elisabeth hat seit über 20 Jahren Marianne König diese Aufgabe übernommen. Sie ist Oblatin im Kloster Kellenried und damit stark mit dieser Gemeinschaft verbunden. Dass das Kloster Kellenried eine Kerzenwerkstatt besitzt, ist ein schöner „Zufall“.

Jahr für Jahr werden die Osterkerzen für St. Elisabeth (und früher auch von St. Stefan) in Kellenried bestellt; meist werden sie anhand der Katalog-Auswahl mit Unterstützung des Pastoralteams herangesucht.

Es gab aber auch schon spezielle Wünsche, die an Sr. M. Immaculata weitergeleitet und als Unikat angefertigt wurden. Sr. M. Immaculata ist bereits 90 Jahre alt, aber sie hat nach wie vor große Freude

an der Gestaltung der Kerzen, die mit viel handwerklichem Geschick und ausdauernder Geduld bemalt werden.

Frau König holt jedes Jahr die Osterkerze persönlich ab und verbindet dies mit einem Besuch bei „ihren Schwestern“. Auch die Osterkerzen von St. Clemens und Christus Erlöser sind in ihrem Gepäck; per Zufall haben diese Kerzen dieses Mal das gleiche Motiv wie in St. Elisabeth. In Botnang wird die Kerze direkt in Kellenried bestellt und Pater Gregor sucht das Motiv aus; so werden in den Kirchen St. Elisabeth, St. Clemens und Christus Erlöser in diesem Jahr Osterkerzen mit dem Motiv des synodalen Wegs stehen.

Die Idee des synodalen Weges wurde auch in St. Fidelis aufgegriffen. Pfarrer Karbach und Kirstin Kruger-Weiß wünschten sich, dass das Logo des synodalen Weges im Motiv der Osterkerze aufgenommen wird. Eine 1:1-Umsetzung war leider nicht möglich, da Farbigkeit und Größe der Kerze berücksichtigt werden mussten.

Gabriela Hesselbach entwickelte verschiedene Entwürfe, die besprochen wurden und das Ergebnis wird nun handwerklich von Theresia Nagler umgesetzt, die schon

seit vielen vielen Jahren die Osterkerzen für St. Fidelis liefert

Bei der Gestaltung dieser Osterkerze haben folgende spirituellen Gedanken hereingespielt: Das Kreuz gibt einen Rahmen vor, der Halt gibt, aber das Kreuz schließt nicht ein: die Seiten sind offen. Innerhalb des Rahmens können wir in verschiedenen Richtungen wachsen, uns ausdehnen, ausprobieren. Das Kreuz ist Zeichen des Sterbens, aber die durchbrochenen Linien sind das Zeichen für den „Ausbruch“ zum Leben. Das Kreuz ist Wegweiser und gibt uns Richtung. Die Farbe Rot ist die Farbe der Liebe, die wir durch Tod und Auferstehung Jesu erfahren dürfen.

Wir laden Sie ein, beim nächsten Besuch in den Kirchen die Osterkerzen genauer anzuschauen und auch Ihr Jahr 2021 – Anfang und Ende – Alpha und Omega – unter den Segen des Osterlichts zu stellen.

## Gemeindehaus St. Elisabeth wächst in Schönheit



Unser Gemeindehaus macht große Fortschritte! Der Innenausbau ist in vollem Gange, das Bild zeigt einen Einblick in den Saal im Erdgeschoss. Auch der Ausbau der Wohnungen schreitet voran. Bald wird man auch die schöne Gestaltung der Außenfassade sehen können.

Wir planen ein mehrteiliges Fest der Eröffnung nach dem Patrozinium im November.

Gerne dürfen Sie auch Ihren Anteil dazu spenden, umso größer wird die gemeinsame Freude am gelungenen Werk!

# GOTTESDIENSTE



**St. Clemens**

Samstag, Hl. Josef der Arbeiter	1.5.		18.00 Uhr erste Maiandacht, St. Clemens
5. Sonntag der Osterzeit	2.5.	11.45 Uhr Eu- charistiefeier *	9.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser 11.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens 18.00 Uhr Maiandacht, St. Clemens
Montag, Hl. Philippus u. Hl. Jakobus	3.5.		
Dienstag	4.5.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	5.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	6.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	7.5.		10.00 Uhr Krankenkommunion, jeweils zu Hause
Samstag	8.5.		
6. Sonntag der Osterzeit Kollekte für den Ök. Kirchentag	9.5.	11.45 Uhr Eu- charistiefeier *	9.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens 18.00 Uhr Maiandacht, St. Clemens
Montag	10.5.		
Dienstag	11.5.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	12.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag Christi Himmelfahrt	13.5.	11.45 Uhr Eu- charistiefeier *	9.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser 11.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	14.5..		

# GOTTESDIENSTE



**St. Elisabeth**



**St. Fidelis**

18.00 Uhr Eucharistiefeier *		1.5.
9.30 Uhr Eucharistiefeier * 11.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst (Plätze nur für Erstkommunionfamilien) 18.00 Uhr Maiandacht	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s *	2.5.
8.00 Uhr Laudes		3.5.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	4.5.
		5.5.
9.00 Uhr Frauenmeditation 17.50 Uhr euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		6.5.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	7.5.
18.00 Uhr Eucharistiefeier *		8.5.
9.30 Uhr Eucharistiefeier * 11.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor * 18.00 Uhr Maiandacht	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s *	9.5.
8.00 Uhr Laudes		10.5.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	11.5.
		12.5.
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit festlicher Musik *	10.00 Uhr Wortgottesdienst, Paulinenpark 19.00 Uhr Eucharistiefeier	13.5.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	14.5.

# GOTTESDIENSTE



Samstag	15.5.		
7. Sonntag der Osterzeit	16.5.	11.45 Uhr Eucharistiefeier *	9.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser 11.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinschaft, St. Clemens 18.00 Uhr Maiandacht, St. Clemens
Montag	17.5.		
Dienstag	18.5.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	19.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	20.5.		
Freitag	21.5.		
Samstag	22.5.		
<b>PFINGSTEN</b> Renovabis-Kollekte	23.5.	11.45 Uhr Eucharistiefeier *	9.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser 11.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 18.00 Uhr Maiandacht, St. Clemens
Pfingstmontag	24.5.		9.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser 11.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Dienstag	25.5.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	26.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag Hl. Augustinus von Canterbury	27.5.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	28.5.		



# GOTTESDIENSTE



**St. Elisabeth**



**St. Fidelis**

18.00 Uhr Eucharistiefeier \*

15.5.

9.30 Uhr Eucharistiefeier\*

11.00 Uhr Familiengottesdienst \*

12.15 Uhr Taufe

18.00 Uhr Maiandacht

10.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Gottesdienst, station s \*

16.5.

8.00 Uhr Laudes

17.5.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Gottesdienst mit  
Kommunion

18.5.

19.5.

17.50 Uhr euchar. Anbetung und Rosen-  
kranz

20.5.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Eucharistiefeier

8.00 Uhr Eucharistiefeier

21.5.

18.00 Uhr Eucharistiefeier \*

22.5.

10.00 Uhr Gottesdienst mit pfingstlicher  
Chormusik \*

18.00 Uhr Maiandacht

10.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Gottesdienst, station s \*

23.5.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst im Hof der  
ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde

10.00 Uhr Eucharistiefeier  
10.00 Uhr Wortgottesdienst,  
Paulinenpark

24.5.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Gottesdienst mit  
Kommunion

25.5.

26.5.

17.50 Uhr euchar. Anbetung und Rosen-  
kranz

27.5.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Eucharistiefeier

15.30 Uhr Wortgottesdienst,  
Lutherstift

28.5.

# GOTTESDIENSTE



Samstag	29.5.		
Dreifaltigkeitssonntag	30.5.	11.45 Uhr Eucharistiefeier *	9.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser 11.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag	31.5.		
Dienstag	1.6.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	2.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag Fronleichnam	3.6.		11.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Freitag	4.6.		10.00 Uhr Krankenkommunion, jeweils zu Hause
Samstag	5.6.		
10. Sonntag im Jahreskreis	6.6.	11.45 Uhr Eucha- ristiefeier *	9.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser 11.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	7.6.		19.10 Uhr Montagsgebet, Clemenssaal
Dienstag	8.6.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	9.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	10.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag, Heiligstes Herz Jesu	11.6.		

# GOTTESDIENSTE



**St. Elisabeth**



**St. Fidelis**

	18.00 Uhr Eucharistiefeier *		29.5.
	9.30 Uhr Eucharistiefeier *	10.00 Uhr Eucharistiefeier	
	11.00 Uhr Familiengottesdienst *	19.00 Uhr Gottesdienst, station s *	30.5.
	8.00 Uhr Laudes		31.5.
	9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	1.6.
			2.6.
	10.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Prozession *	19.00 Uhr Eucharistiefeier	3.6.
			4.6.
	18.00 Uhr Eucharistiefeier *		5.6.
	9.30 Uhr Eucharistiefeier *	10.00 Uhr Eucharistiefeier	
	11.00 Uhr Familiengottesdienst *	19.00 Uhr Gottesdienst, station s *	6.6.
	8.00 Uhr Laudes		7.6.
	19.00 Uhr ök. Friedensgebet		
	9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	8.6.
			9.6.
	9.00 Uhr Frauenmeditation		
	17.50 Uhr euchar. Anbetung und Rosenkranz		10.6.
	18.30 Uhr Eucharistiefeier		
	18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	11.6.

# GOTTESDIENSTE



Virgen de  
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	12.6.		
<b>11. Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte: Diasporaopfer der Firmanden	13.6.	11.45 Uhr Eucha- ristiefeier, Erstkommunion *	9.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser 11.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	14.6.		
Dienstag	15.6.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	16.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	17.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	18.6.		
Samstag	19.6.		
<b>12. Sonntag im</b> Jahreskreis	20.6.	11.45 Uhr Eucha- ristiefeier *	9.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser 11.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinde, St. Clemens
Montag	21.6.		
Dienstag	22.6.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	23.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag, Geburt des Hl. Johannes des Täufers	24.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	25.6.		

# GOTTESDIENSTE



**St. Elisabeth**



**St. Fidelis**

10.00 Uhr Firmgottesdienst *		
14.00 Uhr Firmgottesdienst *		12.6.
18.00 Uhr Eucharistiefeier *		
10.00 Uhr Firmgottesdienst *		
14.30 Uhr Firmgottesdienst *	10.00 Uhr Eucharistiefeier	13.6.
Bei den Firmgottesdiensten sind die Plätze für die Firmfamilien reserviert.	19.00 Uhr Gottesdienst, station s *	
8.00 Uhr Laudes		14.6.
19.00 Uhr ökum. Friedensgebet		
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	15.6.
		16.6.
17.50 Uhr euchar. Anbetung und Rosenkranz		17.6.
18.30 Uhr Eucharistiefeier		
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	18.6.
18.00 Uhr Eucharistiefeier *		19.6.
9.30 Uhr Eucharistiefeier *	10.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	20.6.
11.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor *	19.00 Uhr Gottesdienst, station s *	
12.15 Uhr Taufen		
8.00 Uhr Laudes		21.6.
19.00 Uhr ökum. Friedensgebet		
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	22.6.
		23.6.
18.30 Uhr Eucharistiefeier		24.6.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	25.6.
	15.30 Uhr Wortgottesdienst, Lutherstift	

# GOTTESDIENSTE



**St. Clemens**

Samstag,	26.6.			
<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b>	27.6.	<b>11.45 Uhr Eucharistiefeier *</b>	<b>9.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser</b> <b>11.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens</b>	
Montag	28.6.			
Dienstag, Hl. Petrus und Paulus Peterspfennigkollekte	29.6.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser	
Mittwoch	30.6.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens	
Donnerstag	1.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser	
Freitag	2.7.		10.00 Uhr Krankenkommunion, jeweils zu Hause	
Samstag	3.7.			
<b>14. Sonntag im Jahreskreis</b>	4.7.	<b>11.45 Uhr Eucharistiefeier *</b>	<b>9.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser</b> <b>11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Aufführung des Kinderchors, St. Clemens</b> <b>14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens</b>	

\* Wir bitten um Anmeldung zu den Gottesdiensten, es gibt jeweils 60 Plätze.  
reservieren Sie Plätze über YouTube und beachten Sie Informationen zu kurzfristigen Raumänderungen auf unserer Homepage:  
[www.catolicosenstuttgart.org](http://www.catolicosenstuttgart.org)

\* Bis auf weiteres ist für den Besuch der Gottesdienste keine vorherige Anmeldung erforderlich.  
Falls aufgrund der für uns geltenden Bestimmungen eine Anmeldung erforderlich wird, werden wir Sie über unsere Homepage, die Schaukästen und in den Vermeldungen darüber informieren.

# GOTTESDIENSTE



**St. Elisabeth**



**St. Fidelis**

18.00 Uhr Eucharistiefeier *		26.6.
9.30 Uhr Eucharistiefeier*	10.00 Uhr Eucharistiefeier	27.6.
11.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor *	19.00 Uhr Gottesdienst, station s *	
8.00 Uhr Laudes		28.6.
19.00 Uhr ökum. Friedensgebet		
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	29.6.
		30.6.
17.50 Uhr euchar. Anbetung u. Rosenkranz		1.7.
18.30 Uhr Eucharistiefeier		
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	2.7.
18.00 Uhr Eucharistiefeier *		3.7.
9.30 Uhr Eucharistiefeier *	10.00 Uhr Eucharistiefeier	4.7.
11.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor*	19.00 Uhr Gottesdienst, station s *	

\* Wir bitten um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Samstagabenden, Sonn- und Feiertagen – entweder per Telefon unter 63604-0 oder online auf unserer Homepage (nicht per Email).

Bei dem Erstkommunion- und Firmgottesdiensten sind die Plätze für die Erstkommunion- und Firmfamilien reserviert.

Die Gemeinde St. Fidelis verzichtet auch im Mai und Juni auf Anmeldungen; sollte sich an der Situation etwas verändern, werden wir kurzfristig über die Vermeldungen informieren.

\* Für die station s-Gottesdienste am Sonntag Abend ist nach wie vor eine Anmeldung per E-Mail erforderlich. [station.s-stuttgart@drs.de](mailto:station.s-stuttgart@drs.de) oder per Tel.: 25259110.

## Programm der Kantorei St. Elisabeth

Die Chöre gestalten im Rahmen der jeweils aktuellen Möglichkeiten die Gottesdienste an den Samstagen, Sonn- und Feiertagen mit verschiedenen kleineren Ensembles kirchenmusikalisch mit.

Sollte die Musik und unser Gesang, wie der Psalmist sagt, „ihr Herz erfreuen“, dann sind Sie jederzeit, auch nur zum Schnuppern, in den Chören herzlich willkommen. Machen Sie einen einfachen Schritt auf uns zu. Es erwarten Sie offene Menschen, eine wunderbare Musik und eine stimmige Probenatmosphäre

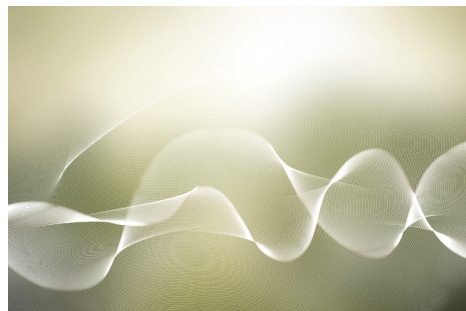
Aus aktuellem Anlass ist eine vorherige Absprache mit unserem Kirchenmusiker erforderlich. Auf ein Gespräch mit Abstand auf der Empore oder Ihre Mail an [schleicher.peter@web.de](mailto:schleicher.peter@web.de) freut sich Chorleiter Peter Schleicher.

## Olivier Messiaen – Musik und Spiritualität

An drei Abenden im Mai und Juni wollen wir uns mit Olivier Messiaen beschäftigen — mit seiner Musik und seiner Spiritualität. Wie bei kaum einem anderen Komponisten des 20. Jahrhunderts ist sein Werk

durchdrungen von einem persönlichen Glauben, der lebenslangen Auseinandersetzung mit biblischen und theologischen Themen und einer vertieften Mystik.

## L' Ascension



Sonntag, 16. Mai, 19 Uhr,  
mit Tobias Wittmann, Stefan Karbach, Kirstin Kruger-Weiß.

Im Gottesdienst von station s hören Sie vier symphonische Meditationen über die Himmelfahrt. In Verbindung mit der Ausstellung CREDO.

## Livre du Saint Sacrement

Donnerstag, 10. Juni, 19 Uhr,  
mit Peter Schleicher, Orgel; Stefan Karbach, Impulse, Kosten: 15 Euro, ermäßigt 7 Euro, Vorverkauf startet voraussichtlich Anfang April.

Messiaens letzter großer Orgelzyklus ist wie eine Zusammenfassung



seines Schaffens, eine Liturgie für sich. Das zentrale Wort ist hier: das Wunderbare.

## „Der mystische Vogel“ – Gesprächsabend

Donnerstag, 17. Juni, 19.15 Uhr,  
mit Tobias Wittmann, Peter Schleicher,  
Stefan Karbach, Kirstin Kruger-Weiß.

Ausgehend von einem Impuls zu Messiaens Spiritualität wollen wir gemeinsam ins Gespräch kommen über die transzendierende Kraft seiner Klänge und unsere eigenen Erfahrungen mit seiner Musik.

Eine Kooperation von station s und KLANGRAUM st.fidelis.

## CREDO von Andreas Felger – eine Ausstellung

Seit fünf Jahrzehnten setzt sich der Künstler Andreas Felger mit zentralen Themen des christlichen und jüdischen Glaubens auseinander. Die 19 Ölgemälde zum christlichen Glaubensbekenntnis, sein Credo, sind in ihrer Klarheit und Suggestivität ein künstlerisches Vermächtnis dieser Auseinandersetzung. Gemeinsam mit der Andreas Felger Kulturstiftung realisieren wir in St. Fidelis die Ausstellung dieses

Bildzyklus, der in seiner offenen Formsprache und durch meditative Farbflächen eigene Empfindungen und Deutungen anspricht.



Die Öffnungszeiten und das Rahmenprogramm der Ausstellung (Führungen, Konzerte, Impulse, Gottesdienste) standen zur Drucklegung noch nicht genau im Detail fest – bitte informieren Sie sich auf unseren Homepages und im Ausstellungsflyer, der ab Mitte April in der Kirche ausliegt.

Samstag, 8. Mai bis Sonntag, 23. Mai, Ausstellung täglich geöffnet.

## Heil an Leib und Seele – Einführung in Klostermedizin und Spiritualität

In diesem Seminar möchten wir unserer Sehnsucht nach Gesundheit und -werden an Leib und Seele auf den Grund gehen und uns vom Weisheits- und Meditationsschatz der Klöster bereichern lassen. In Theorie und Praxis erfahren wir, wie dieses alte Wissen uns erden und helfen kann, an Leib und Seele zu gesunden.



Das Seminar findet am Sonntag, 6. Juni, von 16 bis 18 Uhr unter der Leitung von Dr. Thomas Kuhn, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Zusatzausbildung in Präventionsmedizin und Kloster- und Ernährungsmedizin statt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Gottesdienst von station s um 19 Uhr mit Dr. Thomas Kuhn mitzufeiern. Es entstehen keine Kosten, wir freuen uns über eine Spende. An-

meldungen bitte bis 30. Mai per Mail an [station-s.stuttgart@drs.de](mailto:station-s.stuttgart@drs.de).

## Qigong: durch Bewegung in die Stille im Garten von St. Fidelis



Um inmitten der Stadt zur Ruhe zu kommen, laden wir im Juni mittwochs erneut zu Qigong in station s mit Birgit Schultz ein. Im Garten von St. Fidelis möchten wir mit Ihnen nach innen lauschen mit Bewegungen, die in die Stille führen. Die sanften und achtsam ausgeführten Körperübungen des Qigong verlangsamen die Gedanken und helfen dabei, uns zu zentrieren und ruhig zu werden.

In Verbindung mit kurzen geistlichen Impulsen üben wir Präsenz und Konzentration, die unsere Aufmerksamkeit nach innen richtet und die eigene Mitte stärkt. Wer möchte, kann die so gewonnene Ruhe und Konzentration anschließend bei „Stille mittendrin“ von 19 bis 20 Uhr vertiefen.

Die Termine sind: 9., 16., 23. und 30. Juni jeweils von 18 bis 18.50 Uhr.

Die Kurse können auch einzeln besucht werden und kosten pro Abend 10 Euro. Eine vorherige Anmeldung ist per Mail bis spätestens eine Woche vor Kurstermin erforderlich unter [station-s.stuttgart@drs.de](mailto:station-s.stuttgart@drs.de). Sollten die Kurse Corona-bedingt nicht vor Ort stattfinden können, werden Sie online via Zoom angeboten.

bis zum Vortag an: 636 04-0 oder [sophia.jutzi@drs.de](mailto:sophia.jutzi@drs.de).

Je nach Nachfrage und Ihren eigenen Wünschen kann der Termin im Pfarrbüro von St. Elisabeth stattfinden oder in den Räumen der Caritas Stiftung Stuttgart im Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7.

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation bitten wir darum, möglichst telefonische Termine zu vereinbaren. Sobald es die Lage zulässt, empfangen wir Sie gern wieder persönlich.

## Informationsangebot für Senioren



stiftung  
STUTTGART

Die Stiftung St. Elisabeth und die Caritas Stiftung Stuttgart laden ein zum offenen Informationsgespräch für Seniorinnen und Senioren:

Jeden zweiten Donnerstag im Monat zwischen 15.30 und 18 Uhr bieten wir vertrauliche Einzelgespräche zu verschiedenen Themen an: die nächsten Termine:

10. Juni und 8. Juli.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro bei Sophia Jutzi spätestens

## Anmelden zum Ferienwaldheim Gallenklinge



Das Ferienwaldheim Gallenklinge soll auch in diesem Jahr in den ersten drei Sommerferienwochen angeboten werden. Ob das möglich sein wird, wird im Juni/Juli entschieden — die Anmeldephase beginnt aber schon jetzt. Kinder von 5 bis 13 Jahren können wochenweise angemeldet werden. Die Teilnahme kostet regulär 89 Euro pro Woche, Abzüge gibt es je nach Familiensituation (z. B. Bonus- und Familienkarte). Die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage und schicken diese per Mail an [waldheimgallenklinge@gmail.com](mailto:waldheimgallenklinge@gmail.com). Wahrscheinlich findet das Waldheim mit verminderter Kinderzahl statt, höchstens 50 Kinder je Woche. Wir freuen uns, wenn das Waldheim in diesem Jahr stattfinden kann!

## Kinderkirche zuhause

Ein Jahr Corona-Pandemie haben wir nun hinter uns, in dem wir auf vieles verzichten mussten. Auch die Kinderkirche konnte in dieser Zeit nicht stattfinden. Das vertraute Treffen der Kinder und Eltern im 11-Uhr-Gottesdienst in St. Elisabeth ist momentan leider immer noch nicht möglich.

Deshalb gibt es nun das Angebot für die Kinderkirche zuhause. Das neue Kinderkirchen-Padlet bietet Material, Links und aktuelle Informationen rund um die Kinderkirche in St. Elisabeth.

Schauen Sie doch einfach mal rein: <https://padlet.com/elistuttgart/Kinderkirche>

Wir hoffen, dass wir mit dem wärmeren Wetter und verbesserten pandemischen Rahmenbedingungen bald wieder eine Kinderkirche draußen auf dem Vorplatz der Kirche anbieten können. Drücken Sie gemeinsam mit uns die Daumen.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben oder auch gerne Teil des ehrenamtlichen Kinderkirchen-Teams werden wollen, können Sie sich gerne an Diakon Alexander Kaiser ([Alexander.Kaiser@drs.de](mailto:Alexander.Kaiser@drs.de)) wenden.

## **Aus dem Kinder- und Familienzentrum St. Fidelis - Neue MitarbeiterInnen**

Seit 15. Februar steht das Kinder- und Familienzentrum St. Fidelis unter neuer Leitung. Sven Schmellick (26) ist der erste männliche Leiter der Einrichtung und tritt die Nachfolge von Katharina Lierenz an, die im Januar ein Kind bekommen hat.



Herr Schmellick absolvierte 2018 seine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher im damaligen Kindergarten St. Fidelis. Nach der Ausbildung ist er weiterhin im jetzigen Kinder- und Familienzentrum St. Fidelis als Erzieher in Vollzeit geblieben.

Neu im Team ist Frau Barbara Langer, die seit 1. Februar die Koordination des Kinder- und Familienzentrums St. Fidelis von Frau Paldauf übernommen hat. Ihre

Aufgabe wird es sein, Angebote für Erwachsene und Kinder der Gemeinde anzubieten.



Über die Facebook-Seite des Kinder- und Familienzentrums St. Fidelis werden Angebote, Neuerungen und Projekte zum Mitmachen veröffentlicht.

## **Büchertauschen und Spiele leihen**

Seit längerem lädt unser Büchertauschregal vor dem Gemeindezentrum St. Fidelis dazu ein, Bücher mitzunehmen und abzulegen, sodass andere sich an diesen erfreuen können.

Das Regal steht Ihnen von Montag bis Freitag (ausgenommen an den Feiertagen) von 7.30 bis ca. 14 Uhr zur Verfügung. Aufgrund der aktuellen Situation können die Zugangszeiten variieren.

# KINDER UND JUGEND

Zurzeit bieten wir jeden Mittwoch für alle Familien der Gemeinde Stuttgart-West von 14 Uhr bis 15.30 Uhr einen Spieleverleih durchs Fenster am Eingang des Gemeindezentrums an. Im Verleih sind Karten- und Gesellschaftsspiele, Bücher und Hörspiel-CDs. Rückgabe ist montags von 14.30 bis 15.30 Uhr.

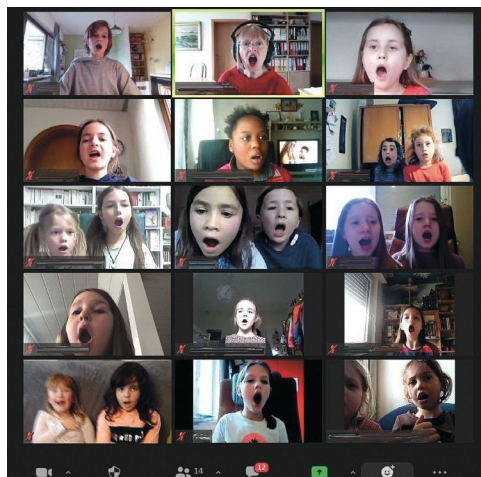
Aufgrund der Pandemie ist es momentan nicht möglich, Präsenz-Veranstaltungen wie Rucksackgruppe, Elterncafé oder Kindertur- nen anzubieten. Wir hoffen, bald wieder damit starten zu können und Sie dazu begrüßen zu dürfen.

## **Kinderchor St Clemens wächst, blüht, gedeiht...**

...trotz Corona. Die Kinder proben seit Januar regelmäßig mit ihrer Chorleiterin Hedwig Noebels per Zoom und üben die Lieder dann selbstständig zu Hause weiter, mit Hilfe von Videos und Tonaufnahmen, die sie zugeschickt bekommen. Das alles ist ungewohnt, aber die Kinder sind mit großem Eifer und Begeisterung dabei. Und es kommen sogar neue Kinder hinzu, z. B. jüngere Geschwister, die neugierig verfolgen, wie die große Schwester am Bildschirm singt,

und in der nächsten Woche stolz verkünden: „Ich kann die Lieder auch schon!“

Ein Ergebnis brachten die Kinder im Familiengottesdienst am Palmsonntag in der Clemenskirche zu Gehör: die Passionsgeschichte in Liedern und verbindenden Texten. Nach den geltenden Vorschriften waren sie in Gruppen eingeteilt, die sich beim Singen abwechselten.



In dieser Form werden die Proben vermutlich vorerst weitergehen. Das nächste größere Projekt — neben den regelmäßigen Familiengottesdiensten - steht schon fest: Am ersten Sonntag im Juli, dem traditionellen Kinderchorsonntag, geht es um die Erschaffung und die Schönheit der Welt.

## **Erstkommunion in St. Clemens klein und familiär**

Die Erstkommunion in St. Clemens findet statt – im kleinsten familiären Rahmen. Im November hatten zehn Familien die Vorbereitung begonnen, von vornherein unter Coronabedingungen, d. h. die Eltern hielten die Gruppenstunden unter Anleitung des Kernteams mit ihrem Kind allein zu Hause.

Als sich zu Beginn des neuen Jahres abzeichnete, dass diese Form voraussichtlich die gesamte Vorbereitungszeit hindurch beibehalten werden müsste, entschied sich der größte Teil der Familien aber dafür, die Erstkommunion ihrer Kinder auf das nächste Jahr zu verschieben, in der Hoffnung, dass dann wieder das zurzeit schmerzlich vermisste Gemeinschaftserlebnis möglich sein wird.

Zwei Familien wollten gern den Weg, den sie mit ihren Kindern voller Vorfreude begonnen hatten, ohne Unterbrechung weitergehen. Sie haben eine Kleinstgruppe gebildet, bei der eine Mutter die beiden Kinder vorbereitet und sind mit großer Begeisterung und Engagement dabei. Sie freuen sich auf die Feier der Erstkommunion, die im Sommer im kleinen Kreis statt-

finden wird. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien Gottes Segen.

## **Segenswünsche für die evangelische Gemeinde in Botnang**



Irgendwann vor den Sommerferien – eine genauere Zeitangabe erlaubt das Corona-Virus derzeit nicht – werden 21 junge Christen der ev. Kirchengemeinde Botnang konfirmiert. Unsere Glück- und Segenswünsche begleiten sie auf ihrem weiteren Lebensweg.

Im Rahmen des ökumenischen Generationenprojekts unserer Firmlinge hätten wir sie normalerweise während eines Vormittags kennengelernt.

Hoffen wir, dass wir in zwei Jahren bei unserer nächsten Firmvorbereitung wieder zusammenkommen können.

## **Aus dem Familienzentrum St. Stefan**

Rotenwaldstr. 96, 70197 Stuttgart,  
Tel. 2487236,  
familienzentrum@kifast.de

Unsere Angebote finden im Moment überwiegend online statt. Aus diesem Grund werden aktuelle Informationen und Änderungen immer auf unserer Internetseite [www.familienzentrum-st-stefan.de](http://www.familienzentrum-st-stefan.de) veröffentlicht. Sobald wir wieder öffnen dürfen, werden wir Angebote wie unsere Krabbelgruppe zügig wieder in unser Programm vor Ort aufnehmen.

## **Krabbelgruppe**

Familienzentrum St. Stefan. Immer dienstags von 9 – 10.30 Uhr findet unsere Krabbelgruppe für Eltern und ihre Kinder (ab ca. 8 bis 24 Monaten) statt. Anmeldung unter [www.kifast.de/kurse.html](http://www.kifast.de/kurse.html). per Email [fz@kifast.de](mailto:fz@kifast.de) oder Susanne Nowak, Telefon 2487236.

## **Müttertreff**

Familienzentrum St. Stefan. Montags, einmal im Monat um 20 Uhr lädt Susanne Nowak, Diplom-Sozialpädagogin und Lerncoach, alle interessierten Mütter zum gemeinsamen Austausch zu verschiedenen Themen ein.

## **Vätertreff**

Familienzentrum St. Stefan. Montags, einmal im Monat um 20 Uhr lädt Rainer Kruspel, Vater und Kita-Leitung, alle interessierten Väter zum gemeinsamen Austausch zu verschiedenen Themen ein.

## **Vorlesepat\*innen gesucht**

Wir suchen Pat\*innen, die regelmäßig im Familienzentrum Kindern Bücher, Märchen, Geschichten u. ä. vorlesen oder erzählen. Haben Sie Interesse? Tel.: 2487236.

## **MFM – Menschen kreativ für Menschen**

Sie wissen bei einem Thema nicht weiter oder helfen gern und geben Ihr Wissen gerne weiter? Wir wollen Menschen mit diesen Fragestellungen zusammenbringen, so dass ein Netzwerk entsteht, in welchem geholfen wird. So könnte mit Ihrer Hilfe, Ihrem Knowhow und Ihren Ideen zukünftig im Familienzentrum ein Reparatur-Café oder ein Austauschtreffen für handwerkliche, kreative oder musikalische Themen entstehen. Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Wünsche und Ideen: Einfach unter Email an: [idee@kifast.de](mailto:idee@kifast.de).



# VIRGEN DE GUADALUPE

## Spanisch, katholisch, digital: trotz Corona verbunden



„Der Unterricht gefällt mir sehr wegen der Übungen und Videos“, meint Mateo.

„Ich denke, dass es besser ist, wenn wir uns persönlich treffen – wegen des Zusammenlebens“ sagt Mariana.

Alejandra meint auch, dass ihr das persönliche Treffen besser gefällt, so kann sie mit ihren Freunden reden. „Ich mag unsere Ministrantengruppe sehr.

Am 27. Juni 2020 trafen wir uns zum letzten „normalen“ Mal als Ministrantengruppe der spanisch-katholischen Gemeinde Virgen de Guadalupe Stuttgart zur Katechese. Nach vier Monaten, ohne uns zu sehen, aufgrund des ersten COVID-Lockdowns, genossen wir unseren Unterricht und wir dachten, dass sich sehr bald alles wieder normalisieren würde.

Unsere folgenden Treffen waren anders. Manche aus unserer Gruppe kamen nicht mehr, es war verboten sich zu umarmen, wir durften nicht mehr singen und unsere Masken waren unbequem. Jedoch hat der Unterricht trotzdem Spaß gemacht.

Wir konnten immer eine schöne Zeit zusammen verbringen und lernten dabei noch über Gott und die heilige Messe“, sagt Alessia.

Momentan sehen wir uns nur durch die Kamera, und obwohl wir keine leckeren Kekse, Limos oder Chips wie vorher teilen können, warten wir immer wieder auf unser monatliches Treffen.

Wir sind über Zoom, unsere Freundschaft und die Liebe zu Gott miteinander verbunden.



## Das diesjährige Fasten war ein besonderes Fasten

Für die spanischsprachige Gemeinde war es sehr wichtig, Inspiration durch die Diözesan-Initiative Klimaschutzkonzept zu finden.

Das Konzept des Klimaschutzes ist sehr sensibel, da mehrere Mitglieder unter uns in diesem Rahmen arbeiten und forschen. Wir freuen uns sehr, eine spanische Version der Fastenbroschüre und deren Anpassung an Kinder angeboten zu haben. Am Ende der Fastenzeit wird diese gemeinsame Erfahrung Bestand haben.

<https://catolicosenstuttgart.org/category/liturgia/sacramentos/eucaristia-misa>.

Pfr. Dr. Raúl Herrera Cervantes,  
Tel. 29 04 31,  
[raul.herreracervantes@drs.de](mailto:raul.herreracervantes@drs.de)

## Termine spanisch-katholisch

### **Ehegruppen,**

jeden 2. Samstag im Monat, über Zoom, 16 — 18 Uhr,  
Kontakt: Arne Kraft

### **Junge Pastoral,**

samstags, über Zoom, 18 — 20 Uhr, Kontakt: María Janeth Prado Carvajal

### **Gebetsgruppe,**

donnerstags, Kapelle GZ (Silberburgstr. 60), 18 — 19 Uhr,  
Kontakt: Rosa Solano

Bitte beachten Sie Informationen zu kurzfristigen Raumänderungen auf unserer Homepage:  
[www.catolicosenstuttgart.org](http://www.catolicosenstuttgart.org)

# ÜBER DEN GARTENZAUN

## Feierliche Mai-Eröffnung mit Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler



Zur Eröffnung des Marienmonats Mai mit Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler, lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am Freitag, 30. April, herzlich ein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Krönungskirche mit einer feierlichen Andacht.

Im Anschluss führt eine Lichterprozession zum Schönstatt-Kapellchen, dem Herzstück der Liebfrauenhöhe. Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung bitte über Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel.: 07457 72-300, [wallfahrt@liebfrauenhoehe.de](mailto:wallfahrt@liebfrauenhoehe.de)

## Kinder-Maiandacht mit Kindersegnung am 15. Mai

Das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe lädt am Samstag, 15. Mai, zu einer Kinder-Maiandacht ein. Familien mit ihren Kindern und alle, die Freude am Singen und Beten der Kinder haben, sind herzlich willkommen.

Beginn ist um 15 Uhr in der Krönungskirche. Die Feier wird mit frohen Liedern und für Kinder leicht verständlichen Texten gestaltet.

Für eine kleine Blumenprozession können die Kinder eine Blume mitbringen.

Am Ende dieser Andacht werden die Kinder einzeln gesegnet. Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung bitte über Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel.: 07457 72-300 (Rezeption), [wallfahrt@liebfrauenhoehe.de](mailto:wallfahrt@liebfrauenhoehe.de), [www.liebfrauenhoehe.de](http://www.liebfrauenhoehe.de)

# ÜBER DEN GARTENZAUN



## Das Kath. Bildungswerk lädt ein

Königstraße 7, 70173 Stuttgart  
Information und Anmeldung:  
Tel.: 70 50 600  
info@kbw-stuttgart.de  
www.kbw-stuttgart.de

## (Un)gehorsam. Eine Zerreißprobe Lesung und Gespräch

Fr., 7.5., 19 – 21 Uhr, Haus der Katholischen Kirche, 8,00 €, Anmeldung erforderlich.  
Die alttestamentliche Geschichte von Abraham und Isaak fasziniert und verstört bis heute. Sie ist schwer zu ertragen und zugleich von einer Tiefe, wie wenige biblische Stellen. Was ist das für ein Gott, der so etwas fordert? Und was ist das für ein Vater, der so etwas tun würde? Der Band „(Un)gehorsam“ erschließt aber vom biblischen Text her auch kirchenpolitisch brisante und hochaktuelle Themen. Lassen Sie sich zum Nachdenken anstiften – über Glaube, Vertrauen und Kirche.  
Referent: Thomas Frings, Priester, Autor.

## Theologische Matinee: Maria „Ich sehe dich in tausend Bildern“ – Mariendarstellungen und Frauenbilder

So., 9.5., 11 – 13 Uhr, Haus der Katholischen Kirche, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich.

Maria – wer ist sie eigentlich? Die Theologische Matinee geht auf Entdeckungsreise.

Referentin: Dr. Melanie Prange, Leiterin des Diözesanmuseums Rottenburg, Diözesankonservatorin

## Früher war ich ein flottes Huhn, heute bin ich eine lahme Ente Lesung und Gespräch

Mo., 10.5., 19 – 20.30 Uhr, Haus der Katholischen Kirche, 8,00 €, Anmeldung erforderlich.

Sigrid Tschöpe-Scheffler und ihre Mutter haben sich für die Unterstützung durch 24-Stunden-Kräfte aus Osteuropa entschieden. So konnte die Mutter lange zu Hause leben, auch dann noch, als später der „schwarze Affe“, wie sie die fortschreitende Demenz nannte, hinzu kam. Die pfliffige und humorvolle Dame ergreift die Chance, das Zusammenleben mit ihren Betreuungspersonen für einen persönlichen und kulturellen Austausch zu

# ÜBER DEN GARTENZAUN

nutzen. Die Autorin erzählt sonder- und wunderbare Geschichten von ihrer alten Mutter und ihren Pflegekräften aus Osteuropa und sich selbst, die zeigen, dass auch eine Pflegesituation bereichernd sein kann.

Referentin: Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler, Pädagogin, Autorin

## Warum der Antisemitismus uns alle bedroht

Do., 20.5., 19 – 21 Uhr, Haus der Katholischen Kirche, 6,00 €, Anmeldung erforderlich.

Dr. Michael Blume, Religionswissenschaftler und Blogger, untersucht in seinem neuesten Buch die Gegenmythen, die sich bis heute gegen die Tradition der semitischen Schriftreligionen stemmen – und etwa den Zusammenhalt und die Bildungserfolge v.a. von Juden als bedrohliche Verschwörung deuten. Der Antisemitismusbeauftragte der Landesregierung geht davon aus, dass der Kampf zwischen dem buchorientierten Semitismus und dem digital neu beflügelten Antisemitismus die kommenden Jahrzehnte bestimmen wird.

## Löwenzahn, Brennnessel, Giersch & Co. — Kräuterwanderung im Mai



Fr., 21.5., 16 – 20 Uhr, Ostfildern, 12,00 €, Anmeldung erforderlich.

Wir entdecken die wichtigsten essbaren Wildkräuter dieser Jahreszeit an ihrem natürlichen Standort. Wir erfahren, wie wir sie in der Küche aber auch in der Hausapotheke einsetzen können, wir sammeln sie und kosten sie in allerlei Speisen.

Krönender Abschluss ist ein Kräutertstockbrot, gebacken am offenen Feuer, mit leckeren Aufstrichen, ein Fest für alle Sinne.

Bitte eine Stofftasche für das Sammelgut und eine Schere mitbringen. Gutes Schuhwerk nicht vergessen. 5,00 € für Lebensmittel sind vor Ort zu bezahlen.

Referentin: Ingrid Wiesler, Dipl.-Sozialarbeiterin, Kräuterfrau.

# ADRESSEN

## Pfarrbüros

<b>St. Clemens</b>	<b>St. Elisabeth</b>	<b>St. Fidelis</b>	<b>Virgen de Guadalupe</b>
Fleckenwaldweg 25 70195 Stuttgart	Elisabethenstr. 32 70197 Stuttgart	Seidenstraße 39 70174 Stuttgart	Seidenstraße 39 70174 Stuttgart
neue Homepage: www.kath-stuttgart-west- botnang.de	neue Homepage: www.kath-stuttgart-west- botnang.de	neue Homepage: www.kath-stuttgart-west- botnang.de	Homepage: www.catolicosenstutt- gart.org
Uschi Müller, Marianne Knöller	Sophia Jutzi, Marion Baus-Yazbeck	Beate Stern	Maria Sandoval-Alva Espinosa
Tel.: 692569; Fax: 6990533	Tel.: 63604-0; Fax: 63604-70	Tel.: 252591-10; Fax: 252591-14	Tel.: 290431
stclemens.stuttgart@drs.de	stelisabeth.stuttgart@drs.de	stfidelis.stuttgart@drs.de	capellan@ catolicosenstuttgart.org

## Öffnungszeiten

Mo		9 - 12 & 14 - 16 Uhr		9.30 - 12.30 Uhr
Di	14 - 18 Uhr	9 - 12 & 15.30 - 17 Uhr	14.30 - 18.00 Uhr	
Mi	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	
Do	9 - 12 Uhr	9 - 12 & 14 - 18 Uhr		9.30 - 12.30 Uhr
Fr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	

## Kirchen

<b>St. Clemens</b>	<b>St. Elisabeth</b>	<b>St. Fidelis</b>	<b>Virgen de Guadalupe</b>
Clemens-Kirche Lortzingstr. 21	Elisabethen-Kirche Elisabethenstr. 21	Kirche St. Fidelis Seidenstr. 41	
		Hauskapelle Silberburgstr. 60	
Christus-Erlöser-Kirche Leharstr. 16			

## Gemeindezentren und sonstige Gebäude

Clemensaal Lortzingstr. 21	Waldheim Gallenklinge Nittelwaldstr. 71	Gemeindezentrum St. Fidelis Silberburgstr. 60
Eugen-Bolz-Haus Belaustr. 5	Gemeindesaal St. Stefan Rotenwaldstr. 98	
	Familienzentrum St. Stefan, Rotenwaldstr. 96	

# ADRESSEN

## Adressen

Leitender Pfarrer Werner Laub Tel.: 636 04-0 Werner.Laub@drs.de	Diakon Uwe Renz Tel.: 252591-24 Uwe.Renz@drs.de	Pastoralassistent Daniel Betz Tel.: 636 04-19 Daniel.Betz@drs.de
Pfarrvikar Pater Gregor Kosielski CSSp Tel.: 69 25 69 Grzegorzandrzej.Kosielski@drs.de	Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez.: 636 04-18 Maria.Strigel@drs.de	Trägerbeauftragte der pädagogischen Einrichtungen Claudia Baumann Tel.: 0157-76 29 59 00 Claudia.Baumann@vzs.drs.de
Pfarrer Stefan Karbach Tel.: 25 25 91-22 Stefan.Karbach@drs.de	Gemeindereferentin Monika Koch Tel.: 636 04-17 Monika.Koch@drs.de	Verwaltungsbeauftragte Sara Spagnuolo Tel.: 0151-11 11 75 22 Sara.Spagnuolo@vzs.drs.de
Pfarrer Raul Herrera Cervantes Tel.: 29 04 31 Raul.Herreracervantes@drs.de	Diakon Alexander Kaiser Alexander.kaiser@drs.de	Verwaltungsangestellte Marion Baus-Yazbeck Tel.: 636 04-16 Marion.Baus-Yazbeck@drs.de

### St. Clemens

Mesnerin Ursula Bohorcic Tel.: 0163-7314504
Hausmeister Ladislav Gabor Tel.: 0178-9105949
Kirchenchorvorstand Gerhard Fellmeth Tel.: 699 09 73
Chorleiter Johannes Sorg Tel.: 07051-962508
Organist Otto Hockel hockel@online.de
Kinderchorleiterin Hedwig Noebels Tel.: 69 61 83 kinderchor-noebels@web.de
Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates Rainer Noebels

### St. Elisabeth

Mesnerin Anne Heim Tel.: 0163-84 50 093
Kantoreileiter u. Kirchenmusiker Peter Schleicher Peter.schleicher@drs.de Schleicher.Peter@web.de
Familienzentrum St. Stefan Susanne Nowak Rotenwaldstr. 96 Tel.: 2487236 familienzentrum@kifast.de
Mini- und Kinderchorleiterin Ildiko Häfner Tel.: 0175-47 56 149 ildiko_haefner@t-online.de

### St. Fidelis

Mesnerin Katharina Friedrich Tel.: 0171-94 16 444 mesnerin@st-fidelis.de
Hausmeister/in Rosario Reyes-Teckhaus und Julian Maximo, Tel.: 0152-02 77 95 40
Regionalkantor und Kirchenmusiker Tobias Wittmann Tel.: 25 25 91-21 Tobias.Wittmann@drs.de
Büro Kirchenmusik Friederike Schauenburg-Klasen Tel.: 25 25 91-20 Friederike.Schauenburg-Klasen@drs.de
Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderates Gabriela Hesselbach
Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderates Virgen de Guadalupe Rosa Solano de Krause

### Bankverbindung für alle drei Gemeinden

BW-Bank; IBAN: DE526005 0101 0001 322976

Bitte angeben: den Absender, den Verwendungszweck und für welche Pfarrei die Spende gedacht ist.

## ZUM GUTEN SCHLUSS

Und was kommt nach dem Schluss?

Alles hat ein Ende: der Gemeindebrief, jeder Gottesdienst, ein nettes Treffen, unser diesseitiges Leben.

Die großen Abschiede schmerzen: wenn uns ein geliebter Mensch durch den Tod entrissen wird, wenn wir die Arbeit verlieren, wenn wir die Heimat verlassen müssen. Aber auch die kleinen, vielleicht sogar banalen Abschiede lassen uns traurig zurück: ein gutes Buch ist zu Ende, eine Freundin muss nach einem lustigen Abend nach Hause.

Neben der Trauer spüren wir aber möglicherweise auch Dankbarkeit für das, was war.

Kindern fällt es oft schwer, einen Schluss zu akzeptieren. Die kindliche Frage beim Erzählen „Und dann?“ „Und dann?“ „Und dann?“ zeigt uns die Sehnsucht nach einem endlosen Sein.

Manchmal hat ein Schluss auch eine ganz andere Bedeutung. Wenn Eltern ihren Kindern sagen: „Jetzt ist aber Schluss!“, verlangen sie, dass die Kinder Schluss machen mit ihrem Spiel oder ihrem Zanken. Dann hat der Zustand zu lange angedauert. Manchmal denken die Erwachsenen es vielleicht auch bei langweiligen Reden. Der Schluss wird herbeigesehnt.

Diese Rubrik heißt „Zum guten Schluss“. Was ist ein guter Schluss? Ich denke an die Passionszeit und Ostern, die hinter uns liegen. Als Jesus am Kreuz starb, schien dieser Tod den Jüngerinnen und Jüngern so endgültig, wie ein Tod nur sein kann: alle Hoffnungen auf Revolution, auf ein Gottesreich, auf neue Wege waren dahin. Was mag die Auferstehung für sie bedeutet haben? Nach dem Tod kam etwas noch viel Größeres, etwas nie Dagewesenes! Doch danach warteten sie wieder: darauf, dass Jesus sich offenbarte. Und wieder beendete Jesus Christus die menschliche Hoffnung: er verschwand in den Himmel. Und danach? Etwas wiederum ganz Fremdes, nicht Erwartetes geschah: der Heilige Geist erfüllte die Gläubigen.

Hermann Hesse formuliert die Sehnsucht, vielleicht auch die Gewissheit, einer Perspektive nach dem Ende in seinem Gedicht „Stufen“:

*Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde  
Uns neuen Räumen jung entgegensehnen,  
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden...  
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!*

So darf und will ich vertrauen, dass nach dem Schluss etwas radikal Neues beginnt.

Bleiben wir neugierig – über den Tod hinaus!

Sylvia Broeckmann



ST. CLEMENS  
ST. ELISABETH  
ST. FIDELIS  
VIRGEN DE GUADALUPE

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
Nr. 4/2021 für Juli/August: Donnerstag, 27. Mai.  
Textbeiträge bitte nur als unformatierte Worddatei  
und Fotos/Bilder separat und beschriftet im jpg-  
Format bitte an [Sophia.Jutzi@drs.de](mailto:Sophia.Jutzi@drs.de)